

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt –vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen – eine

**Juniorprofessur für Molekulare Infektionsgenetik  
(W1 mit Tenure-Track-Option auf W2)**

zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber/in soll in aktuellen Gebieten der molekularen oder zellulären Infektionsgenetik international ausgewiesen sein. Forschungsschwerpunkt der Juniorprofessur sollen innovative Ansätze zum Verständnis von respiratorischen Erkrankungen bzw. der Sepsis sein, wobei insbesondere molekulare zellbiologische, immunbiologische und/oder molekulare Imaging-Methoden der Infektion in *ex vivo* bzw. *in vivo* Ansätzen zum Einsatz kommen. Eine Mitarbeit in zukünftigen oder bestehenden lokalen infektiologischen Forschungsverbänden, besonders des Graduiertenkollegs 1870 „Bakterielle Atemwegsinfektionen“ (<http://RTG1870.uni-greifswald.de>) wird erwartet.

Zu den Aufgaben der Juniorprofessur gehören die Beteiligung von Lehrveranstaltungen in der Genetik und Infektionsgenetik in den Bachelorstudiengängen Biologie, Biochemie, Biomathematik und Humanbiologie sowie dem Masterstudiengang Molekularbiologie und Physiologie. Erwartet wird ebenfalls die Bereitschaft zur Übernahme englischsprachiger Lehre. Der/Die Bewerber/in muss die Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien der akademischen Selbstverwaltung mitbringen. Auslandserfahrung ist wünschenswert.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 62 Abs. 1 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern: abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung sowie besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird.

Gemäß § 62 Abs. 2 LHG M-V werden Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren für die Dauer von drei Jahren zu Beamten auf Zeit ernannt. Das Beschäftigungsverhältnis wird im Falle der Bewährung nach dem dritten Jahr um weitere drei Jahre verlängert. Eine Berufung auf eine W2-Professur (Tenure-Track-Option) wird angestrebt, wenn die Einstellungsvoraussetzungen vorliegen und die Berufungsfähigkeit der Kandidatin/des Kandidaten auf eine Professur im Rahmen eines entsprechenden Berufungsverfahrens (§ 58 ff. LHG M-V) festgestellt wird. Die Tenure-Track-Option kann im Regelfall nur dann umgesetzt werden, wenn der/die Juniorprofessor/in nach ihrer/seiner Promotion eine mehrjährige wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb der eigenen Hochschule ausgeübt hat. (§ 59 Abs. 6 S. 2 LHG M-V).

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universität will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind, deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte reichen Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung ausschließlich Kopien ein. Bewerbungsunterlagen können leider nicht zurückgesandt werden. Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen.

Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Werner Weitschies, Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, aus dem der wissenschaftliche Werdegang hervorgeht, Verzeichnis von Schriften- und Lehrveranstaltungen, akademische Zeugnisse, Nachweis von Lehrerfahrung, Drittmittelinwerbung) sind bis zum **06.10.2017** zu richten an:

**Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**  
**Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät**  
**Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17a**  
**17487 Greifswald**  
**Tel. 03834 420 4000**  
**E-Mail: [dekanmnf@uni-greifswald.de](mailto:dekanmnf@uni-greifswald.de)**

